

## Protokoll der 33. Delegiertenversammlung

Datum: 14. März 2024  
Zeit: 14.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckanlage Maienmatt Oberägeri

---

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Tabea Zimmermann Gibson, Präsidentin, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Namentlich begrüsst sie den anwesenden Regierungsrat Andreas Hostettler, Vorsteher des Departements des Inneren. Speziell als Gäste begrüsst werden zudem die Gemeinderätin Soziales Oberägeri, Laura Marty-Iten, und der Präsident der Alterskommission Ägerital, Paul Iten.

Alle Teilnehmenden sind mit fotografischen Aufnahmen und einer allfälligen Veröffentlichung einverstanden.

#### 2. Grusswort durch Gemeinderätin Laura Marty-Iten und Vorstellung der Tätigkeit der Alterskommission Ägerital durch deren Präsidenten Paul Iten

Die Oberägerer Gemeinderätin Laura Marty-Iten, Ressortvorsteherin Soziales, begrüsst alle Anwesenden herzlich und freut sich, die Delegiertenversammlung der KSVZ in der schönen Umgebung willkommen zu heissen. Sie gibt einen Einblick in die Bevölkerungsstruktur der Gemeinde Oberägeri, die aufgrund der demographischen Entwicklung vielen Herausforderungen entgegenblickt, beispielsweise bezüglich der Anzahl Pflegebetten. Zum Schluss ihrer Präsentation gibt sie bekannt, dass Oberägeri die KSVZ DV mit einem «Kafi-Beitrag» unterstützen wird, was mit Applaus verdankt wird.

Paul Iten, alt-Gemeinderat von Oberägeri und Präsident der Alterskommission Ägerital, informiert über die Situation der beiden Gemeinden Ober- und Unterägeri und die Tätigkeit der Alterskommission Ägerital. Paul Iten macht zum Schluss die Anregung eines Runden Tisches unter allen gemeindlichen Alterskommissionen und sieht die Initiative dafür beim KSVZ.

#### 3. Wahl der Stimmzähler

Der statuarische Teil der DV beginnt. Die Einladung wurde ordnungsgemäss vier Wochen vor der Delegiertenversammlung versandt. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt. Es sind mit Vorstand und Gästen rund 35 Personen anwesend; davon sind 22 stimmberechtigte Mitglieder, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Das absolute Mehr beträgt 12.

Martina Rigoni wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### **4. Protokoll der Delegiertenversammlung 2023**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Jahresbericht des Präsidiums 2023**

Die Präsidentin weist mündlich auf ein paar zentrale Ereignisse im vergangenen Jahr hin. Der schriftliche Jahresbericht wird mit Applaus zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

#### **6. Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht / Déchargeerteilung an Finanzverantwortliche und Vorstand**

Doris Pauchard, Finanzverantwortliche, erläutert die Jahresrechnung 2023 und weist spezifisch auf einzelne Punkte hin. Die Rechnung 2023 weist einen Verlust von CHF 7'106.70 aus, was unter anderem auf den Ende 2023 noch nicht eingetroffenen Betrag aus dem Lotteriefonds zurückzuführen ist. Wenn eine Veranstaltung erst spät im Jahr stattfindet wie bei der KSVZ Herbstveranstaltung, kann so etwas vorkommen.

Die Erfolgsrechnung 2023 – Bilanz weist ein Vermögen von CHF 31'437.61 aus, welches gegenüber dem Vorjahr um CHF 3606.70 gesunken ist.

Beat Herrmann verliest den Revisionsbericht, der durch die beiden Revisoren Thomas Hürlimann und Beat Herrmann verfasst und unterschrieben wurde.

Die Jahresrechnung 2023 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und der Finanzverantwortlichen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

#### **7. Ausblick und Jahresprogramm 2024**

Auch für das angebrochene Jahr 2024 stehen verschiedenste Aktivitäten auf dem Programm. Neben einem regelmässigen Newsletter werden auch Medienmitteilungen zu aktuellen Themen veröffentlicht.

Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Aufnahme von Themen, die auf kantonaler und gemeindlicher Basis diskutiert werden.

Networking ist ein Punkt, den der KSVZ weiter ausbauen möchte. Der KSVZ wirkt bereits jetzt in verschiedenen Alters-Fachgruppen in den Gemeinden mit. Dazu gehören WIA Baar, Fachkommission Alter Baar, Strategie Alter und Altershilfe des Kantons, Forum für Altersfragen und Interessengemeinschaft NPO.

Fundraising: Die Kosten für die Arbeit des KSVZ und seine öffentlichen Veranstaltungen übersteigen seine Einnahmen durch Mitgliederbeiträge merklich. Der KSVZ ist deshalb auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Obschon die regulären Betriebskosten des KSVZ sehr bescheiden sind, ist es jeweils eine grosse Herausforderung, diese decken zu können, da der Lotteriefond und Stiftungen bekanntlich nur projektbezogene Kosten unterstützen.

Der KSVB vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren im Kanton Zug, der Mitgliedorganisationen und ihrer Arbeit auch in politischen Gremien und weist auf Handlungsbedarf bei Lücken in der Altersversorgung sowie auf direkte und indirekte Altersdiskriminierung hin. Dazu gehören u.a. politische Stellungnahmen.

Am 14. November 2024 findet im Burgbachsaal die Veranstaltung «Abgehängt? Alt werden in einer digitalen Gesellschaft». Geplant ist zudem auch ein organisierter Besuch im iHomeLab der Luzerner Hochschule in Horw.

## **8. Budget und Mitgliederbeiträge 2024**

Das Budget 2024 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 3'000.- vor. Die Präsidentin beantragt, das Budget wie präsentiert zu genehmigen und die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 unverändert beizubehalten.

Die Mitglieder kommen diesem Antrag nach und genehmigen Budget und die Mitgliederbeiträge einstimmig.

## **9. Rücktritte und Wahlen**

Die Vorstandsmitglieder Ingrid Hieronymi und Doris Pauchard haben ihren Rücktritt erklärt.

Der grosse und fachlich kompetente Einsatz der zurücktretenden Vorstandsmitglieder wird von der Präsidentin in lobenden Worten verdankt und mit einem kleinen Präsent bedacht.

Einstimmig werden die bisherigen Vorstandsmitglieder für die beiden nächsten Jahres wiedergewählt:

- Jirina Copine, Kommunikation
- Mirjam Gieger, Vernetzung
- Jutta Lange, Sekretariat / Veranstaltungen

Für die drei anderen Vorstandsmitglieder gilt die Wahl vom letzten Jahr:

- Walter Richner, Informatik
- Christoph Schmid, Veranstaltungen
- Tabea Zimmermann Gibson, Präsidentin

Als Nachfolger für die zurücktretende Finanzverantwortliche Doris Pauchard konnte neu Hans Roth gewonnen werden. Hans Roth stellt sich und seine bisherigen Tätigkeiten kurz vor. Er wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Die beiden Revisoren Thomas Hürlimann und Beat Herrmann für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

## 10. Datenschutzbestimmungen

Walter Richner erläutert die wichtigsten Forderungen des neuen Datenschutzgesetzes, welches seit 1. September 2023 gültig ist und auch für Vereine relevante Neuerungen und Pflichten bringt.

Grundsätzlich gilt eine erhöhte Sorgfaltspflicht bei Daten von Personen in der Öffentlichkeit. Es sollen nur jene Daten erhoben werden, welche vereinsbezogen und für den Vereinsbetrieb von Bedeutung sind.

Besondere Vorschriften gelten auch für die Handhabung von Websites. Auch der KSVZ hat diesbezüglich Anstrengungen unternommen und dazu ein Impressum eingefügt und eine Datenschutzerklärung hinterlegt.

Walter Richner weist auf folgende Unterstützungsangebote hin (vgl. auch aufgeschaltete PPP zur Delegiertenversammlung vom 14.03. 2024):

- Vitamin B – Fachstelle für Vereine
- Datenschutzgenerator, Beispiel Legally-OK
- Mustervorlagen
- Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter

... und kündigt den zukünftigen Versand der Rechnung per E-Mail an.

## 11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 12. Verschiedenes

Die Präsidentin bietet dem Regierungsrat Andreas Hostettler das Wort, welcher ein Grusswort seitens des Regierungsrates überbringt. RR Hostettler dankt dem KSVZ für seine wertvolle Arbeit. Seinerseits weist er auf das Projekt «Strategie Alter und Altershilfe des Kantons» hin und ruft alle über 55-Jährigen auf, sich in der grossen Umfrage zu beteiligen. Für die Arbeit des KSVZ sichert er diesem eine finanzielle Unterstützung zu, was von diesem sehr geschätzt wird.

Die Präsidentin dankt dem Regierungsrat für diese Unterstützung. Den Anwesenden dankt sie für ihr Erscheinen und Interesse, der Gemeinde Oberägeri für das Gastrecht und für die Übernahme eines Teils des Apéros, und dem Präsidenten der Alterskommission Ägerital für seinen interessanten Beitrag.

Der KSVZ lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein.

Tabea Zimmermann Gibson schliesst die Versammlung um 15.30 Uhr.

Für das Protokoll:



Tabea Zimmermann Gibson, Präsidentin



Christoph Schmid, Protokollführer